

## DIE PROJEKTPARTNER

- AOK Rheinland/Hamburg und AOK Westfalen-Lippe
- Gesundheitsselfhilfe in NRW - Wittener Kreis
- Deutsche ILCO LV NRW e.V.
- Landesverband der Kehlkopferoperierten NRW e.V.
- Frauenselfhilfe nach Krebs LV NRW e.V.



Ein Projekt der Gesundheitsselfhilfe NRW. Wittener Kreis

## Mit Verständnis die Selbsthilfe und die Gesundheit türkischer Krebs-Patientinnen/Patienten fördern!

### KONTAKT

Umut Çopuroğlu-Ezel, Projektkoordinatorin  
Der Paritätische NRW | Kreisgruppe Essen  
Camillo-Sitte-Platz 3 | 45136 Essen  
Telefon: (02 01) 8 95 33-18 | Telefax: -25  
Mobil: 01 73 3 16 59 55  
umut.ezel@sozialeprojekte.de  
www.sozialeprojekte.de

*Tröst wird man nicht finden,  
wenn das Problem nicht erzählt wird.*

*Derdini söylemeyen derman bulamaz.*

**Wir verändern.**

Engagiert für Ideen.

## Was wir mit unserem Projekt wollen

Gerade bei einer Krebs-Erkrankung sind Migrantinnen und Migranten besonders herausgefordert sich zurechtzufinden: Sprachbarrieren, unzureichende Kenntnisse über das deutsche Gesundheitssystem und die geringe Anzahl an kultursensiblen Angeboten tragen dazu bei, dass Migrantinnen und Migranten nicht die gesundheitliche Versorgung in Anspruch nehmen (können), die sie benötigen und die ihnen zur Verfügung steht.

Wie bei anderen Erkrankungen kommt es auch bei Krebs-Erkrankungen darauf an, sich zu informieren und diese Informationen für die Krankheitsbewältigung nutzbar zu machen.

Dafür eignen sich die Angebote der Gesundheits-selbsthilfe besonders: Selbsthilfegruppen sind heute ein unverzichtbarer Teil unseres Gesundheitssystems, eine wertvolle Ergänzung zur ärztlichen Behandlung und hilfreich in der Bewältigung von Lebenskrisen.

### Wir wollen

- die Arbeit und die Angebote der Krebs-Selbsthilfe den türkeistämmigen Migrantinnen/Migranten nahebringen;
- die deutsche Krebs-Selbsthilfe darin unterstützen, ihre Arbeit interkulturell zu öffnen und dies zur Regel werden zu lassen.

## Wer wir sind und wer uns fördert

In NRW arbeiten landesweit tätige Selbsthilfeorganisa-tionen aus dem Bereich Gesundheit und der Krebs-selbsthilfe in der Gesundheitsselbsthilfe NRW.Wittener Kreis zusammen. Dieser Kreis hat die Projektidee entwickelt und wird das Projekt in seinem Verlauf unterstützend begleiten. Projektträger ist die Projektgesell- schaft des Paritätischen in Nordrhein-Westfalen. Der Paritätische ist Dachorganisation der Gesundheitsselbsthilfe NRW. Wittener Kreis und vieler Migrantenselbstorganisationen, Initiativen und Vereine, die sich für die Interessen von Migrantinnen und Migranten einsetzen.

Das Projekt wird durch die finanzielle Förderung der beiden AOKn Rheinland/Hamburg und Westfalen-Lippe möglich. Die AOK ist an einer besseren Versorgung von Menschen mit Migrationshintergrund interessiert, weil viele dieser Menschen bei ihr krankenversichert sind.

## Was wir durch unsere Arbeit bieten

Uns geht es um krebskranke türkeistämmige Mit-bürger/-innen und ihre Familien.

### Wir informieren

- Betroffene und ihre Familien über die Arbeit und Angebote der Krebs-Selbsthilfe und unterstützen bei der Gründung einer Selbsthilfegruppe;
- Migrantenselbstorganisationen, Moschee-Gemein-den und ähnliche zum Thema Selbsthilfe.

### Wir unterstützen

- die Krebs-Selbsthilfe bei der Öffnung ihrer Arbeit für Migrantinnen/Migranten.

### Wir vermitteln

- der Krebs-Selbsthilfe die kulturellen Unterschiede im Gesundheitswesen und Krankheitsverständnis von Migrantinnen und Migranten.

Wir sind interessiert an der Zusammenarbeit mit Ärzten, Onkologen, Kliniken, Krebsberatungsstellen und vergleichbaren Einrichtungen.

Für Ihre Fragen, Ideen und Anregungen sind wir offen: Sprechen Sie uns an!

